



Nominierung für den Justus von Liebig-Preis für Welternährung verlängert bis 2022!

Zum siebten Mal bittet die *Stiftung fiat panis* um Nominierungen für den Justus von Liebig-Preis für Welternährung für herausragende Leistungen im Einsatz gegen Hunger und Armut. Ausgezeichnet werden sollen Menschen oder Institutionen, die einen herausragenden Beitrag zur Verbesserung der Welternährung oder zur Linderung der Folgen von Mangel- und Fehlernährung geleistet haben.

Das Preisgeld beträgt 25.000 Euro. Der Preis wird grundsätzlich ungeteilt vergeben und in der Regel im Rahmen einer festlichen Veranstaltung verliehen. Aufgrund der COVID 19-Pandemie wird es im Herbst 2021 nicht möglich sein, die Preisträgerin bzw. den Preisträger gebührend zu ehren und dabei das Engagement für die Verbesserung der Welternährung bei einer Präsenzveranstaltung in den Mittelpunkt zu stellen. Aus diesem Grund sind das Kuratorium und der Stiftungsrat der Meinung, die Nominierungszeit einmalig zu verlängern und den Preis erst im Herbst 2022 zu verleihen.

Folgende Gebiete sind von besonderem Interesse: 1. Beiträge wissenschaftlicher Art in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Agrar- oder Ernährungswissenschaften und verwandter Disziplinen, 2. Leistungen unternehmerischer und organisatorischer Art, 3. Errungenschaften humanitärer Art und 4. Beiträge bei der Kommunikation der Probleme der Welternährung und von Lösungsmöglichkeiten.

Der Nominierung sollen beigefügt sein:

1. persönliche Daten des/der Vorgeschlagenen einschließlich Adresse
2. Lebenslauf/wichtige Daten des/der Vorgeschlagenen
3. Schilderung der herausragenden Leistungen des/der Vorgeschlagenen als Begründung für den geleisteten Beitrag zur Verbesserung der Welternährung

Um vertrauliche Behandlung des Vorschlags, insbesondere gegenüber der vorgeschlagenen Person wird gebeten. Von Selbstnominierung bitten wir Abstand zu nehmen.

Die Entscheidung über den Preisträger/die Preisträgerin trifft ein Preiskuratorium. Das Kuratorium entscheidet völlig unabhängig. Die Entscheidungen des Preisgerichts können nicht angefochten werden. Das Preisgericht begründet nicht, weshalb Vorschläge unberücksichtigt geblieben sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Justus von Liebig-Preis wurde seit 1949 von der Alfred Toepfer Stiftung F. V. S. in Hamburg in regelmäßigen Abständen verliehen, die sich um die europäische Landwirtschaft verdient gemacht haben. Seit 2009 führte die *Stiftung fiat panis* den Preis mit der veränderten Zielsetzung fort, außergewöhnliche Beiträge zur Verbesserung der Welternährung auszuzeichnen.

Frist für die Einsendung des Vorschlags: 30. April 2022

Ihre Nominierungsvorschläge richten Sie bitte an den Vorstand der *Stiftung fiat panis*:

Herrn Dr. Andrea Fadani, Stiftung fiat panis, Syrlinstr. 7, 89073 Ulm,
Tel: 0731-935150 E-Mail: info@stiftung-fiat-panis.de